



Jahresbericht 2011 der Präsidentin

Das Vereinsjahr 2011 möchte ich gern unter den Begriff „Zeit der Konsolidierung“ stellen: Angefangene Projekte haben sich weiter entwickelt und funktionieren bestens, vieles hat sich gut eingespielt, anderes konnte mit wenig Aufwand angepasst werden. Es war insgesamt für den Verein ein eher ruhiges Jahr ohne grosse Sorgen.

Der Vorstand von *Kinder der Zukunft* traf sich insgesamt zu 3 Sitzungen.

An der ersten Sitzung vom 11. Januar konnte ich den Vorstandsmitgliedern vom erfolgreichen Abschluss des ersten Schuljahres in Huancayo berichten.

Der Jahreswechsel ist für unseren Neuheimer Verein immer eine erfreuliche Angelegenheit, denn wir haben wiederum viele grosszügige Zuwendungen von privaten Spendern bekommen. Herzlichen Dank!

Anfangs Jahr genehmigten wir den Rechenschaftsbericht und das Budget 2011. An jener Sitzung legten wir ebenfalls die Daten der weiteren Treffen und der Generalversammlung 2011 fest. Da Martin und ich uns für eine 10-wöchige Reise nach Zentral- und Südamerika verabschiedeten, wurde Theres Arnet während dieser Zeitspanne zur Ansprechperson des Vereins bestimmt. Am 4. Februar 2011, kurz vor unserer Abreise, bekamen wir von der kantonalen Steuerverwaltung den Bescheid, dass *Kinder der Zukunft* offiziell als gemeinnütziger Verein anerkannt wurde und somit als steuerbefreit gilt.

Die Reise nach Südamerika, die uns auch für 4 Wochen nach Huancayo führte, war ein unvergessliches Erlebnis. Für mich als Präsidentin war es enorm wichtig, dass Martin nicht nur als Privatperson, sondern auch als Finanzverantwortlicher unseres Vereins das ganze Projekt kennenlernen konnte. Über unseren Besuch durfte ich ja an der letzten GV ausführlich berichten.

Wieder in der Schweiz galt es darauf in der Sitzung vom 10. Mai die GV 2011 zu planen, die einzelnen Aufgaben aufzuteilen und zu koordinieren.

An der Generalversammlung vom 7. Juni waren 15 Stimmberechtigte und 3 Gäste anwesend. Der Vorstand und die Revisoren wurden für 2 weitere Jahre bestätigt. Die Zahl der Mitglieder war inzwischen auf 71 angewachsen!

An der Sitzung vom 25. Oktober konnte ich meinen Vorstandsmitgliedern erklären, wie die Informationen aus Peru zu mir gelangen. Neu gibt es einen Internetzugang für alle Mitglieder

in Huancayo. Dort werden monatlich Berichte und Fotos zu uns übermittelt. Diese sogenannten „Informes“ sind sehr spannend und geben einen ausgezeichneten Überblick über die Aktivitäten in und um die Schule, manchmal aber auch über kleinere Probleme administrativer Art – z.B. mit der Bildungsdirektion, die gerade wieder das ganze Personal ausgewechselt hat .. – . Diese Informationen sind von grossem Nutzen für unsere Homepage und sind dort in leicht abgeänderter Form unter der Rubrik *Yachay actual* zu finden. Im Herbst war Monika Etter, Mitglied unseres Vereins und Arbeitskollegin von Martin aus Zug, im Projekt tätig. Ihre Erfahrungen und Eindrücke waren wiederum sehr wichtig, denn sie beleuchteten das Projekt aus einer neuen Perspektive und bestärkten uns in der Folge in unserer Arbeit.

Für die Monate November und Dezember gibt es viel Erfreuliches zu berichten. An der Schule Neuheim wurde erneut der Tag der Kinderrechte durchgeführt und der traditionelle Verkauf der Grittibänzen brachte uns einen schönen Batzen ein. Die Kulturkommission spendete den erwirtschafteten Betrag vom Weihnachtsmarkt-Karussell. Der Erlös des Radiogrusses zum 150-jährigen Jubiläum der Kantonsschule Zug wurde auf unser Konto überwiesen. Auch unsere Mitglieder zeigten sich wieder äusserst grosszügig: Es gab runde Geburtstage, an denen die Jubilare auf Geschenke verzichteten, dafür aber stattliche Beträge auf unser Konto einzahlten. Andere Gönner überwiesen uns kleinere, grosse und ganz grosse Beträge und drückten so ihre Sympathie gegenüber unserem Verein aus.

Bei all diesen grosszügigen Spendern möchte ich mich nochmals ganz herzlich für die Unterstützung bedanken! Unser Projekt funktioniert nur dank der Solidarität mit den Mitmenschen und dank der Arbeit von vielen einzelnen.

An dieser Stelle danke ich allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz, ihre guten Ideen und ihre wertvolle Unterstützung.

Neuheim, Ende Mai 2012

Die Präsidentin Simone Gysi-Theiler